

Anforderungsprofil Psychologe /Psychotherapeut PTB	Stand: 29.09.2025 Ersteller/in: Hr. Schletzke (BearbeiterZ) GPM2/PEB
---	--

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils

Dienststelle: Justizvollzugsanstalt Heidering
--

1.	Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL) Psychologe/Psychologin/Zentrale Psychotherapeutische Beratungs- und Behandlungsstelle • Beratungen und Psychotherapie von Gefangenen • Vermittlung von Kontakten zu Beratungsstellen und therapeutischen Einrichtungen • Mitwirkung bei der Auswahl externer Psychotherapeuten • Beratung der Anstaltsleitung und Führungskräfte bei der konzeptionellen Ausgestaltung des Behandlungsvollzuges EntGr. E 13
-----------	--

2.	Formale Anforderungen • Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Psychologie und eine Approbation als Psychologische/r Psychotherapeut/in nach dem PsychThG oder in weit fortgeschrittener psychotherapeutischer Ausbildung mit dem Ziel des Erwerbs der Approbation. • Psychotherapieausbildung in einem Richtlinienverfahren.
-----------	--

Gewichtungen
entfallen hier

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.1	Fachkompetenzen				
3.1.1	Kenntnisse der Rechtsvorschriften sowie der hierzu erlassenen Ausführungsvorschriften (StVollsG, JVollzDSG, des SGB II, SGB X und SGB XII, GnO, StPO, StGB, VerwVG, BtmG, GGO).	☐	☐	☒	☐
3.1.2	Kenntnisse der vollzuglichen Organisationsstrukturen und der Verfahrensabläufe sowie der Kenntnisse der gültigen Dienstvorschriften und Hausverfügungen der Anstalt sowie verwaltungstechnische, praxisbezogene Kenntnisse und Erfahrungen	☐	☐	☒	☐

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.1.3	Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit im Strafvollzug vorherrschenden psychischen Störungsbildern, insbesondere mit dissozialen, narzisstischen, emotional instabilen, paranoiden Persönlichkeits- und Interaktionsstilen, ebenso des Formenkreises der Abhängigkeit bzw. des Missbrauchs von psychotropen Substanzen.	☒	☐	☐	☐
3.1.4	Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit freien Trägern, therapeutischen, sozialen und staatlichen Einrichtungen sowie von externen Hilfs- und Betreuungsangeboten/-programmen.	☐	☒	☐	☐
3.1.5	Kenntnisse und Erfahrungen in Netzwerkbildung und Übergangsmanagement	☐	☐	☒	☐
3.1.6	Kenntnisse über die gesetzlichen Vorgaben zur Archivierung von Behandlungsprotokollen.	☐	☐	☒	☐
3.1.7	IT-Kenntnisse in der Anwendung spezifischer Software für den Justizvollzug	☐	☐	☐	☒
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben	☐	☒	☐	☐
	• nimmt große Informationsmengen in kurzer Zeit auf und verarbeitet sie und erkennt dabei Schnittstellen und wesentliche Einflussfaktoren				
	• bewältigt große Arbeitsmengen bei gleichbleibend guter Qualität				
	• bewältigt wechselnde Arbeitsinhalte und -situationen				
	• erkennt und verfolgt Entwicklungstendenzen, handelt zukunftsorientiert sowie innovativ unter Abwägung der Risiken und Folgen des eigenen Handelns				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren	☐	☒	☐	☐
	• erkennt das Wesentliche, wichtige Zusammenhänge und setzt Prioritäten				
	• koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit- und personengerecht				
	• arbeitet mit klar umsetzbaren und kontrollierbaren Maßnahmen und teilt diese den Beteiligten mit				
	• stellt notwendige Informations- und Kommunikationswege sicher				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen	☐	☒	☐	☐

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
	• handelt ziel- und ergebnisorientiert auch in Zeiten hoher Belastung • wägt Vor- und Nachteile ab, prüft und hinterfragt deren Folgen • nutzt den vorgegebenen Ermessens- und Handlungsspielraum • nutzt vorhandene Informationen, Kontakte und Expertenwissen				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen • trifft wichtige Entscheidungen sicher und in einem angemessenen Zeitrahmen • schafft die notwendigen Arbeitsvoraussetzungen und übernimmt Verantwortung für das Ergebnis • entscheidet unter Abwägung aller entscheidungsrelevanten Aspekte/Alternativen und revidiert oder modifiziert Entscheidungen auf der Basis von neuen Erkenntnissen und Informationen • trifft wichtige Entscheidungen sicher und in einem angemessenen Zeitrahmen	☐	☒	☐	☐
3.2.5	Wissenschaftlich fundiertes Arbeiten ► Fähigkeit, professionelle Instrumente nach wissenschaftlichen Kriterien und Erkenntnissen objektiv anzuwenden. • arbeitet theoriegeleitet • ist in der Lage auf Quellen zu verweisen • lässt sich supervidieren	☐	☒	☐	☐
3.2.6	Fortbildungsfähigkeit/-bereitschaft ► Fähigkeit, und Bereitschaft, eigenes Wissen zu aktualisieren und in Organisation zu multiplizieren. • erkennt eigenen Fortbildungsbedarf • nimmt aktiv an der Fortbildungsveranstaltung teil • gibt erworbenes Wissen sachgerecht weiter	☐	☒	☐	☐
3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen • spricht und schreibt klar und strukturiert • ist sich kultureller Unterschiede bewusst und berücksichtigt diese bei der Gesprächsführung • zeigt aktiv Kontakt- und Gesprächsoffenheit • argumentiert verständlich und adressatengerecht	☐	☒	☐	☐
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich	☒	☐	☐	☐

	► Erläuterung der Begriffe Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
	zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben - sieht die Zusammenarbeit mit anderen als Arbeitserleichterung; ist in der Lage Netzwerke zu bilden - erkennt Konflikte und thematisiert sie; trägt aktiv zur Konfliktlösung bei - weicht Konflikten nicht aus und bleibt in konfliktträchtigen Situationen ausgeglichen - vertritt Vorgaben, die nicht zu beeinflussen sind, loyal und in stimmiger Art und Weise				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen - verhält sich Gefangenen, externen und anderen Mitarbeitern/-innen gegenüber aufgeschlossen - erkennt Gefühle und Bedürfnisse der anvertrauten Klientel - setzt Qualitätsziele und -maßstäbe, richtet seine Arbeit systematisch an den vereinbarten Zielen aus - geht mit Distanz/Nähe gegenüber Gefangenen angemessen um	☒	☐	☐	☐
3.3.4	Diversity-Kompetenz ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, Sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.	☐	☒	☐	☐
	versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster; leitet daraus Verbesserungen im Umgang mit Menschen unterschiedlicher Kultur oder sozialer Struktur ab				
	wirkt auf einen respekt- und würdevollen Umgang mit den Gefangenen hin				
	erkennt Benachteiligungen und wirkt diesen entgegen				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG - bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, - die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabebehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie - insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.	☐	☒	☐	☐

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
	• berücksichtigt im Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen deren spezifische Konzepte der Wahrnehmung, des Denkens, Fühlens und Handelns				
	• erkennt Benachteiligungen als Folge eigenen Handelns und wirkt dem entgegen (um Dopplung zu vermeiden, bitte nur auswählen, wenn nicht bei Diversitykompetenz verwendet)				
	• erkennt, akzeptiert und achtet Werte und Normen anderer Kulturkreise				
3.3.6	Durchsetzungsvermögen				
	► Fähigkeit, Vorstellungen und Entscheidungen zu verwirklichen, auch gegen Widerstände.	☐	☒	☐	☐
	• verwendet überzeugende Argumente				
	• setzt auch unbequeme Entscheidungen durch				
	• vertritt den eigenen Standpunkt freundlich, sachlich und konsequent, auch gegen Widerstände				